

Auserwählte, liebe Freunde, In Mir sucht die Freude, den Frieden, die lebendige Hoffnung. Euch schenke Ich Mich jeden Tag, weil ihr Mich glühend ersehnt. In Mir werdet ihr alles haben.

Geliebte Braut, in der Eucharistie schenke Ich Selbst Mich ganz. Hätte Ich dem Menschen eine größere und erhabener Gabe schenken können, als Mich Selbst, damit er Mir immer ähnlicher werde? Sage Mir.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Köstlichkeit jeder Seele, welch größere Gabe als die Eucharistie, welch Erhabener? Du schenkst Dich uns, Jesus, Lebendig und Pochend, in Leib, Seele und Gottheit! Mein Herz ist immer tief ergriffen, wenn es Dich, Heiligster, empfängt. Ich denke: welche Wunder vollbringt Gott für den Menschen, welche Wunder! Die ganze Erde müsste im freudigen Jubel sein bei dem Gedanken, dass Du, Jesus, Du, geliebter Herr, uns nicht allein lässt in unserem Elend, sondern uns hast den größten Reichtum geben wollen: Du schenkst uns die Eucharistie! Du erniedrigst Dich, Süße Liebe, machst Dich ganz klein: Du verbirgst Dich in einem winzigen Stück Brot und in wenigen Tropfen Wein! Warum hast Du, Unendliche Süßigkeit, das Brot und den Wein gewählt? Weil sie die einfache tägliche Speise des Menschen sind. Du, Angebeteter, verwandelst in den Händen des Priesters, ein wenig Brot und Wein in Deinen Hoherhabenen Leib, um den menschlichen Geist zu nähren, um ihn Dir immer ähnlicher zu machen. Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, Jesus, erhabener Balsam jeder Seele, Du vollbringst höchst Wunderbares für den Menschen, aber der Mensch ist schwer von Begriff: er ist wie ein starrköpfiger Schüler, der die schöne Lektion des Lehrers nicht begreifen will und unwissend bleibt. Heute, Jesus, will ich Dir sagen: Jesus, Unendliche Liebe, Jesus, Unendliche Köstlichkeit des Herzens, Jesus, Du bist Alles, aber der Mensch der in zwanzig Jahrhunderten nicht verstanden hat, begreift immer noch nicht! Warum sage ich dies, Süße Liebe? Weil ich die Kirchen immer leer sehe; wenige sind jene die die Heiligste Eucharistie empfangen, erhabene Gabe Deiner Liebe, nur wenige, ein geringer Teil der Menschheit, während es viele, viele, viele sein müssten: dem Priester müssten die Hostien nie reichen, hingegen bleiben immer so viele übrig, weil wenige das erhabene Sakrament empfangen und noch wenigere, verstanden haben. Süße Liebe, ich bin sicher, dass man nur im Paradies die erhabene Größe dieser Gabe begreifen wird, nur dann; jedoch wie schön wäre es, sie bereits auf Erden zu begreifen, um Deren Unendliche Süßigkeit zu genießen! Angebeteter Jesus, Jesus, Unendliche Liebe, das meist verbreitete Übel unserer Zeit ist die Depression. Der Mensch ist enttäuscht, müde, niedergeschlagen; ich sehe auch die Christen in diesem Zustand. Ich frage mich, wie dies möglich ist, wie einer der Dich, Jesus, in seinem Herzen empfängt, traurig und niedergeschlagen sein kann. Du, der König der Könige würdigst Dich in ihn einzugehen: wie kann auch nur ein Hauch von Traurigkeit in ihm bleiben? Süßer Jesus, der Christ der ein wenig verstanden hat, müsste glücklich, glücklich, glücklich sein, er müsste es machen wie das afrikanische Volk, das singend und tanzend durch die Straßen geht und so seine Lebensfreude zeigt. Jesus, jeder Christ müsste seine wunderbare Lebensfreude zeigen, er müsste es machen wie David, der Dich auch mit dem Tanz pries, auch wenn er selbst von seiner Frau wenig verstanden wurde.

Geliebte Braut, durch deine enge Verbundenheit mit Meinem Herzen, hast du vieles verstanden, weitere Dinge werde Ich dich noch begreifen lassen, damit du der Welt helfen kannst, aus dem dunklen Rauch herauszukommen. Geliebte Braut, wer Mir das Herz geöffnet hat und eng mit Meinem verbunden lebt, hat schon einen Vorschuss des Paradieses: er genießt dessen Köstlichkeiten bereits auf Erden. Wie du gut verstanden hast, ist Meine Gabe für alle. Ich habe die Eucharistie eingesetzt, damit jeder Mensch in Mir, Gott glücklich sei und auf Meine Flügel steige, um die höchsten Gipfel der Spiritualität zu erreichen. Du hast richtig gesagt, Meine kleine Braut: wenige haben verstanden, wenige leben Meine Gaben.

Du sagst Mir: Verzeihe, verzeihe die menschliche Torheit! Verzeihe, Süße Liebe! Ich weiß, dass Dein Schmerz über jeden der nichts begreifen will und sich Dir fernhält, groß, wirklich groß ist! Wir Kleinsten wollen Dich trösten mit dem freudigen Gehorsam Deinen Gesetzen gegenüber; wir wollen Dich trösten, Süße Liebe, mit der Anbetung Tag und Nacht. Wir sind ganz Dein, Süßer Jesus. Wir geben Dir unser unbeschränktes Jawort.

Liebe Braut, denke an Mein Gebet des Dankes, zum Vater erhoben, weil Er Sich den Kleinsten reinen Herzens offenbart hat. Sie sind Mein Trost; über sie gieße ich den Strom Meiner Liebe. Bleibe freudig in Mir, Meine kleine Braut. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, euer Herz sei in der Freude, denn ihr habt die Liebe Gottes angenommen und ihr nehmt Seine Gnaden an, um im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe immer mehr zu wachsen. Liebe Kinder, wendet die Gaben Gottes gut an und helft den anderen auf dem Weg zur Heiligkeit. Wenn ihr im Herzen einen Tropfen der Liebe Gottes habt, könnt ihr die schönsten und größten Dinge tun. Liebe Kinder, dies ist der Augenblick des höchsten Einsatzes für euch und für all jene die Jesus das Herz geschenkt haben. Liebe Kinder, Ich mache euch ein einfaches Beispiel, das ihr alle begreifen könnt: wenn ihr eine große, sehr wichtige Prüfung bestehen müsst, setzt ihr euch ein; vor allem wenn der Tag näher rückt, widmet ihr der Vorbereitung viel Zeit. Groß ist der Einsatz, denn ihr wisst, dass alles von euch abhängt. Seht, geliebte Kinder, dies ist der Augenblick der dem gleicht, der einer großen, abschließenden Prüfung vorausgeht. Vieles habe Ich euch gesagt in diesen Jahren; viel habe Ich euch gesagt. Wenn ihr Meine Botschaften durchlest, werdet ihr Licht haben um zu begreifen, um jeden Tag die richtigen Entscheidungen zu treffen. Meine geliebten Kleinen, jeden Tag schenkt euch Gott Seine Zeichen die eine Führung sind; seid nicht zerstreut, sondern begreift gut, sagt nicht: Ich weiß nicht was ich tun muss. Ich bin verwirrt. Sagt dies nicht, geliebte Kinder: Gott Selbst hat Sich für euch und für die ganze Welt zum Meister und zum Führer gemacht. Habt ihr dies erkannt?

Meine Kleine sagt Mir: Ich bin sehr glücklich und ergriffen angesichts der erhabenen Strategie Gottes. Durch Sein Licht begreife ich viele Dinge: es ist, als würde der Horizont immer klarer und heller werden.

Liebe Kinder, begreift wie wichtig es ist, Gott, Seiner Wunderbaren Liebe gegenüber offen zu sein: wer auf Seine Flügel steigt, sieht den Horizont immer heller und wunderbarer werden. Ich habe es gesagt, Ich wiederhole es, dass Gott gerade in dieser Zeit alles dem geben will, der Ihn liebt und Ihm treu bleibt. Die Menschen denken manchmal, dass der irdische Weg nur Leid und Mühsal sein müsse. Aber Gott in Seiner Unermesslichen Güte hat auch andere Zeiten vorbereitet: Er will dem, der Ihn liebt und auf Ihn vertraut, das

Paradies auch auf Erden, als Vorschuss, geben. Wer Gottes Gesetze liebt, in einem Augenblick solch allgemeiner Übertretung, hat als Gabe das Paradies auf Erden, als Vorschuss. Liebe Kinder, stellt Gott an den ersten Platz in eurem Leben! Gebt Ihm immer den ersten Platz, im Gedanken, im Gefühl, im Schwingen der Seele; gebt Ihm den ersten Platz und ihr werdet alles, wirklich alles haben! Erinnert euch der Worte an die Jünger: Wer alles für den Dienst an Mir verlassen wird, wird das Hundertfache haben auf Erden und dann das ewige Leben.

Liebe Kinder, gebt, gebt, gebt Gott; seid immer bereit mir eurem Hier bin ich , immer, immer, immer: ihr werdet die Wunder Gottes schauen und Seine Köstlichkeiten der Liebe genießen! Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria